

**Abteilung I**

**Nr. 54**

**Dringliche Anfrage**  
der Fraktion der CDU.

Was gedenkt das Staatsministerium zu tun, um eine Reihe von aus der Not der Zeit erwachsenen Verwaltungsaufgaben so durchführen zu lassen, daß die Einheit der Verwaltung gewährleistet bleibt? Zur Zeit bestehen unhaltbare Zustände infolge einer undurchsichtigen Kompetenzverteilung nicht nur bei den Fahrbereitschaften, sondern auch durch die Schaffung verschiedener Kommissariate. Alle diese Dienststellen der mittleren und unteren Verwaltungsstufe drohen sich zu ungenügend kontrollierten Sonderbehörden zu entwickeln. Sie stehen einem einfachen, klaren, übersichtlichen Verwaltungsaufbau hindernd im Wege und sind nicht geeignet, den demokratischen Aufbau in allen Stufen der Selbstverwaltung zu fördern.

---

**Nr. 55**

**Dringlichkeits-Antrag**  
der Fraktion der KPD.

Die Fraktion der Kommunistischen Partei stellt zu Antrag 2 Abschnitt VI der Drucksache Abtlg. II des Finanz- und Haushaltsausschusses folgenden Zusatz:

Zu § 12: Der letzte Satz des ersten Absatzes wird wie folgt geändert:

Der Umlageschlüssel wird durch Verordnung des Ministers der Finanzen und des Ministers des Innern im Einvernehmen mit den Kommunalverbänden festgelegt.

Zu § 13: Der erste Absatz erhält folgende Fassung:

Die Haushalte der Verbände werden im Einvernehmen mit ihnen vom Minister der Finanzen und des Ministers des Innern festgelegt.

---

**Nr. 56**

**Antrag**

Dr. Raabe

zu § 4 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs für das Haushaltjahr 1946.

Insoweit durch Zerstörung von Grundbesitz infolge kriegerischer Ereignisse die Einnahmen einer Gemeinde an Grundsteuer unter das Istaufkommen des Haushaltjahres 1944 zurückgegangen sind, gewährt der Staat einen Ausgleich in Höhe von neunzehntel dieses Grundsteuerausfalls 1946.

---